

Freitag, 25. November 2022, Offenbach-Post Ostkreis /
Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

400 000 Euro in bedarfsgerechten Umbau investiert



Pfarrer Willi Gerd Kost segnete die neuen Räume. Foto: zbo

Hainburg – Im Herbst 1992 ist die Hainstädter Kindertagesstätte Pater Johannes Blumör eröffnet worden. Unzählige Kinder und Familien, spannende, fröhliche und kritische Zeiten haben das Haus und seine Mitarbeiterinnen in 30 Jahren erlebt. Dies wurde kürzlich mit einem großen Tag der offenen Tür gefeiert. Gleichzeitig wurden nach knapp zweijähriger Bauzeit zwei neue Kindergartengruppen im Obergeschoss eröffnet. Dies wurde durch den Neubau des Betreuungsgebäudes neben der Dependance der Johannes-Gutenberg-Schule möglich.

„Insgesamt investierten wir 400 000 Euro in einen bedarfsgerechten Umbau“, so Bürgermeister Alexander Böhn. Rund um das Thema Kinderbetreuung sei in Hainburg in den vergangenen Jahren viel investiert worden: Im vergangenen Jahr seien zwei große Neubauten im Bereich Kita und Schulbetreuung mit einem Volumen von rund 3,6 Millionen-Euro eröffnet worden.

Nach der feierlichen Einweihung im Beisein von Bürgermeister Böhn, dem Beigeordneten Christian Spahn, Architekt Michael Kopp, Harald Schicke vom Verwaltungsrat, der neuen Mainbogen-Koordinatorin Petra Licht sowie Gästen aus Politik, Wirtschaft und den anderen Hainburger Kindertagesstätten segnete Pfarrer Willi Gerd Kost die neuen Räume traditionsgemäß.

Danach war das Haus für alle Kinder, Eltern und interessierte Hainburger Bürger geöffnet. Bei Kaffee und Kuchen gab es viele Begegnungen und interessante Gespräche über die Zeit damals und heute.

Die Mädchen und Jungen konnten sich an einem selbst inszenierten Theaterstück der Erzieherinnen erfreuen, Kürbisse basteln, an einem Singkreis teilnehmen oder sich an Glitzer-Tattoos erfreuen. Nach langer Corona-Abstinenz ein toller Tag für alle Gäste. zbo